

# Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **29 (1942)**

Heft 10-11: **St. Gallen I**

PDF erstellt am: **18.04.2024**

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

waren. Den Gesamteinnahmen von Fr. 5135.59 stehen an Ausgaben Fr. 1500.— gegenüber. Das Vermögen hat sich um Fr. 3625.59 auf Fr. 77,646.— gesteigert. Sterbefälle pro 1941: 5.

Den Anträgen der Verwaltungskommission, das Defizit der Alterskasse von Fr. 224,952.69 auf neue Rechnung, und den Gewinn der Sterbefallkasse von Fr. 1000.— dem Reservefonds zuzuweisen, wird stattgegeben. Pro 1941 bezogen 40 pensionierte Kolleginnen und Kollegen die Alterspension, 10 die Invaliditätspension.

„Schulnachrichten.“ Das Lehrerabkommen mit Baselstadt kann in der neuesten Doppelnummer 3/4 nachgelesen werden. Nebst den Hinweisen auf Natur- und Heimatschutztage ist auch der Artikel über die Geschlechtsnamen unserer kantonalen Lehrerschaft lesenswert. Es sind immerhin einige Lücken auszufüllen und fragwürdige Auslegungen zu bezweifeln. E.

**St. Gallen.** (: Korr.) Infolge Ueberproduktion an Sekundarlehrern beider Richtungen ist der Sekundarlehreramtsskurs für zwei Jahre sistiert worden. Nun soll im Herbst 1942 nach diesem Unterbruch wieder ein solcher Kurs sprachlich-historischer, wie mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung eröffnet werden. Hoffentlich wird auch hier der Numerus clausus angewendet, damit nicht durch zahlreichere Aufnahmen die Wirkung der vorsorglichen Massnahme wieder aufgehoben wird.

Die Lehrmittelkommission unterbreitete dem Erziehungsrate eine neue Sprachlehre und dieser hat deren Drucklegung beschlossen.

Das Augustschulblatt gibt ausführliche Weisungen über die Durchführung der körperlichen Leistungsprüfungen, wie sie erstmals im laufenden Schuljahre für 8.-Klässler, 2.-Sekundarschüler und 2.-Klass-Gymnasiasten gefordert wird.

Diese werden durch die Bezirksturnexperten an einem Nachmittag der Monate September, Oktober oder November vorgenommen unter Mitwirkung der den Turnunterricht erteilenden Lehrer, und es sollen für diese Turnexamen Bezirks- und Gemeindeschulräte, auch Eltern eingeladen werden.

Es werden verlangt: Appell- und Reaktionsübungen, Freiübungen, Lauf, Weitsprung, Weitwurf mit Ball oder Stein, Kugel- oder Steinstossen, Dauermarsch, Klettern oder eine Uebung am kopf- oder sprunghohen Reck oder Stützspringen am Bock oder Stemmbalken. Wahlfrei sind Hochsprünge über eine Latte, Schwimmen, Skifahren, 1 km Dauerlauf. Es werden verschiedene Anforderungen gestellt an Gesamtschulen und an Einzelklassen mit unverkürzter Schulzeit.

## Mitteilungen

### Lehrer-Exerzitien im Exerzitienhaus Wolhusen

vom 28. Sept. bis 1. Okt., abends. Leitgedanke: „Christus, unser Lehrer“. Leiter: H. H. P. Loetscher, S. M. B. Kosten: Neben der Subvention des Erziehungsvereins Fr. 10.—.

**Lehrerinnen-Exerzitien im Exerzitienhaus Wolhusen** vom 5.—9. Oktober. Leitgedanke: „Unser Berufs- und Bildungsideal“. Leiter: H. H. Rektor Volk. — Kosten: Fr. 21.—.

Beginn am erstgenannten Tag abends 7.30 Uhr.

Anmeldungen sind erwünscht an das Exerzitienhaus Wolhusen (Luzern), Tel. 6 50 74.

### Schweizer Wirtschaftsschau „Durchhalten — Neu Gestalten“ in Luzern

12.—27. Sept., 8—19 Uhr, im Kunsthau. Eintrittspreis: Fr. 1.—, Kinder 50 Rp., Schulen 25 Rp. (Besuch in den frühen Vormittagsstunden empfohlen.)

**Fahrtvergünstigungen:** Am 17. und 22. Sept. gelten alle Billette (über 2 Fr.) nach Luzern „einfach für retour“. Am 24. und 27. Sept. werden auf verschiedenen Zufahrtslinien und von der Dampfschiff-Gesellschaft des Vierwaldstättersees an Einzelreisende Billette zur ermässigten Gesellschaftstaxe abgegeben. Die Billette müssen in der Ausstellung abgestempelt werden.

### Redaktionelles

Für eine Sondernummer „Ostschweiz“ ist uns durch die dankenswerte Bemühung unserer St. Galler und Appenzeller Freunde so viel Stoff zur Verfügung gestellt worden, dass wir diese Doppelnummer und das nächste Heft (15. Okt.) dem Kanton St. Gallen allein, ein späteres Heft dem Kanton Appenzell I.-Rh. widmen können.

## Kollegium St-Marie

### Mactigny

**Spezialkurs zum Erlernen der französischen Sprache für deutschsprechende Schüler.**

Nebst dem Französischkurs sieht das Programm Maschinenschreiben, Stenographie und Buchhaltung vor.

**Eintritt im September und an Ostern**